



Ausschreibung für das Seminar:
VFD-Geländereiter 27.04 – 01.05.2018

Teil 1: 15 UE Theorie 28.04. - 29.04.2018 (Anreise 27.04.2018)
Teil 2: 05 UE Praxis 29.04.2018 (1/2 tägiger Lehrritt)
Prüfung am 30.04.2018 (optional zusätzlich 01.05.2018, je nach Teilnehmerzahl)

AUSBILDUNGSANGEBOT

Theorie & Praxis mit den wichtigsten Themen die notwendig sind um eigenverantwortlich im Gelände und in Gruppen reiten zu können.

Der Lehrgang dient zur Prüfungsvorbereitung von Geländerrittführeranwärter/Innen auf die Prüfung.

KURSDAUER:

Freitag,	27.04.2018	Anreise, ggfs. Probereiten des Lehrpferdes
Samstag,	28.04.2018	09 UE Theorie
Sonntag,	29.04.2018	06 UE Theorie und 05 UE Praxis

PRÜFUNG: Termin am 30.04.2018 und je nach Teilnehmerzahl am 01.05.2018, wenn alle Vorleistungen vorliegen.
(muss nicht zwingend abgelegt werden)

VERANSTALTER: VFD Landesverband Berlin-Brandenburg

ORGANISATORIN/VFD-AUSBILDERIN: Susanne von Gersdorff
(VFD Übungsleiterin) Am Papenberger Forst 2b
16761 Hennigsdorf
SvonGersdorff@gmail.com
Tel: 01739500551

VERANSTALTUNGSORT: Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH,
Geschäftsführerin Sabine Opitz-Wieben
Kietz 11 - 14806 Belzig OT Groß Briesen
Telefon 033846 41673 - Telefax 033846 90099
Email: info@reiterhof-gross-briesen.de



KUR SINHALT

Samstag, den 28.04.2018

09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellungsrunde
09:30 – 10:30 Uhr	Gefahren im Umgang mit Pferden und ihre Vermeidung Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen
10:30 – 12:00 Uhr	besondere Anforderungen und Gefahren beim Geländereiten
12:00 – 13:00 Uhr	Reitweise beim Geländereiten, Ausrüstung für das Geländereiten
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Reiten im Straßenverkehr
15:00 – 16:30 Uhr	Verhalten in einer Reitgruppe Halten und Wechseln der Positionen in allen Gangarten bei einem Gruppenausritt, Rechtliche Vorschriften in Wald und Flur
16:30 – 17:30 Uhr	Vorbereitung des Pferdes auf die besonderen Anforderungen, Fütterung und Pferdetyp für das sichere Reiten im Gelände
17:30 - 18:30 Uhr	Giftpflanzen, Hufschutz bei Geländeritten
ab 19:00 Uhr	Abendessen

Sonntag, den 29.04.2018

09:00 – 10:00 Uhr	Sattelzeug, Anbindevorrichtung, decke, Ausrüstung für Notfälle, Erste-Hilfe-Set
10:00 – 11:00 Uhr	Streckenwahl, Geschwindigkeiten (Tempi) und Streckenlängen beim Aus-/Geländereiten, Anbinden von Pferden, Verhalten gegenüber Dritten
11:00 – 12:30 Uhr	Verhalten bei Unfällen und Zwischenfällen unterwegs
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause

Praxis, Lehrritt: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr:	Gruppenordnung, Reitweise und Reitdisziplin
16:30 Uhr - 17:00 Uhr:	Pausensituation, Anbinden u Versorgen der Pferde
17:00 Uhr - 18:00 Uhr:	Giftpflanzen, Reiten im Straßenverkehr
18:00 – 19:00 Uhr	Feedback

ab 19:00 Uhr: Abendessen

Montag, den 30.04.2018 (optional Dienstag, den 01.05.2018)

Prüfungen



KOSTEN

Die Lehrgangsgebühr beträgt komplett 295,00 €.

Darin enthalten sind der theoretische Teil 1 inkl. Unterrichtsmaterialien (20 UE Theorie) sowie der praktische Teil 2 (1/2 -tägiger Lehrwanderritt).

Nicht enthalten sind die Kosten für die Verpflegung und Übernachtung von Reiter und Pferd (bitte diesbezüglich an die Geschäftsführerin Frau Sabine Opitz-Wieben selbst wenden, Tel: Telefon 033846 41673) sowie die Prüfungsgebühren zum Geländereiter (50,00 €).

Für Teilnehmer ohne Pferd besteht evtl. die Möglichkeit der "Nutzung" eines Lehrpferdes gegen eine Gebühr von 40 € für den 1/2-tägigen Lehrritt.

Eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen ist erforderlich.

Die Anmeldung ist bitte bis spätestens 01.04.2018 vorzunehmen. Bei Absage bis 15.04.2018 wird die Differenz zwischen dem jeweiligen Gesamtteilnahmepreis und der Anzahlung gewährt. Danach ist leider keine Erstattung mehr möglich.

Die Anmeldegebühr in Höhe von 200,00 € bitte bei der Anmeldung auf folgendes Konto zahlen:

Susanne von Gersdorff, Ing-Diba, Ktonr.: 5401719715, BLZ: 500 105 17

Die Restzahlung ist bitte vor Seminarbeginn auf gleiches Konto zu zahlen.

Achtung !!!

Dieses Seminar wird als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Reiter- und Erlebnisbauerhof Groß-Briesen GmbH für VFD-Mitglieder des LV Berlin-Brandenburg von diesem mit **100,00 €** für das Seminar und **25,00 €** für die Prüfungsgebühr bezuschusst. Nach erfolgreichem Absolvieren, bzw. bestandener Prüfung, kann der Teilnehmer die Förderung beantragen. Förderungs-Empfänger müssen VFD-Mitglied sein und ihren Beitrag bezahlt haben. Die Mitgliedschaft muß mindestens solange bestehen, bis die gezahlten Beiträge die Höhe der Förderungssumme erreicht haben. Sollte dennoch vor Ablauf dieses Zeitpunktes gekündigt werden, ist der gesamte Förderbetrag zurückzuzahlen.

Erst mit Eingang der Zahlung der Anmeldegebühr erhält die Anmeldung ihre Gültigkeit.



**Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang für den
VFD-Geländereiter (Theorie & Praxis) vom 27.04. - 01.05.2018**

Bitte senden Sie die Anmeldung bis spätestens 01.04.2018 an:

Susanne von Gersdorff, Am Papenberger Forst 2b, 16761 Hennigsdorf, SvonGersdorff@gmail.com, 0173-9500551 oder 03302-4947391

Name:

Vorname:

Straße:

Nr.:

Ort:

Handy:

Telefon:

Vegetarier (bitte ankreuzen): ja: nein:

Geb. Datum:

e-Mail:

Mitgl.Nr.:

Geb.datum:

Name d. Pferdes:

Alter:

Versicherungsnr.:

Versicherung:

Die Lehrgangsgebühr beträgt 295,- €. Als Anmeldegebühr bitte 200,- € auf das Kto:

Susanne von Gersdorff, Ktonr.: 5401719715, BLZ 50010517, Ing-Diba

überweisen.

Der Rest der Lehrgangsgebühr ist vor Lehrgangsbeginn zu zahlen. Bei Absage bis 15.04.2018 wird die Differenz zwischen dem jeweiligen Gesamtteilnahmepreis und der Anzahlung gewährt. Danach ist leider keine Erstattung mehr möglich. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht hat die Ausbilderin die Möglichkeit den Lehrgang abzusagen.

Erst mit Eingang der Zahlung der Anmeldegebühr erhält die Anmeldung ihre Gültigkeit.



Teilnahmebedingungen für den prakt. Teil (Lehrritt und Prüfungsritt)

Teilnahme auf eigene Gefahr.

Es besteht Helmpflicht für Jugendliche unter 18 Jahren!

Jegliche Haftungsansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Die mitgebrachten Pferde müssen gesund und mindestens 5 Jahre alt sein.

Für jedes Pferd muss ein Pferdepass (Equidenpass) mitgeführt werden.

Alle Pferde und Hunde sowie Reiter müssen haftpflichtversichert sein. Auf Anforderung ist dem Veranstalter dies nachzuweisen.

Alle Pferde und Hunde müssen frei von ansteckenden Krankheiten und ausreichend geimpft sein – der Impf-Pferdepass ist auf Verlangen vorzulegen!

Jeder Teilnehmer hat für eine für sein Pferd passende Umzäunung zu sorgen und ist dafür selbst verantwortlich.

Haftung:

Den Anweisungen des Veranstalters/Organisatorin ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Reiter tragen die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Pferde.

Jeder Teilnehmer stellt die Veranstalterin/Organisatorin von allen Ansprüchen aus der Veranstaltung frei. Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe der Anmeldung, dass sie eine Tierhaftpflichtversicherung abgeschlossen haben und den Veranstalter/Organisatorin von allen Ansprüchen aus dem Rittgeschehen oder der Unterbringung freihalten.

Die Veranstalterin weist darauf hin, dass sie nicht für Konsequenzen einsteht, die sich aus der Nichtbeachtung der gesetzlichen Regelungen zum Reitrecht in Brandenburg durch einzelne Personen ergeben.

Die Teilnehmer sind sich der erhöhten Gefahr beim Reiten und dem Umgang mit den Pferden bewusst.

Ich erkenne die Förder- und Teilnahmebedingungen mit meiner Unterschrift an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Jeder Teilnehmer erhält eine Bescheinigung über die Teilnahme am GR-Seminar bzw. dem Vorbereitungs-Lehrritt zur Vorlage bei der Prüfung.



Auszug aus der ARPO der VFD Auszug aus der ARPO:

Geländereiter: Ausbildungsrichtlinie

Der Lehrgang dient zur Prüfungsvorbereitung von Geländereiter-Anwärtern, die bereits die Kenntnisse der VFD Prüfung Pferdekunde oder Pferdehaltung sowie das Können der VFD-Reitprüfung II erworben haben. Bei Teilnehmern, die diese Vorkenntnisse nicht besitzen, ist der Geländereiter-Lehrgang im hier festgelegten Umfang nicht ausreichend.

Der Kurs muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Kursdauer: mindestens 20 Unterrichtseinheiten

Kursinhalt: mindestens folgende Themengebiete:

- Besondere Anforderungen und Gefahren beim Geländereiten
- Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen
- Reiten im Straßenverkehr
- Verhalten in einer Reitgruppe
- Halten und Wechseln der Position in allen Gangarten bei einem Gruppenausritt
- Rechtliche Vorschriften in Wald und Flur
- Vorbereitung des Pferdes auf die besonderen Anforderungen beim Geländereiten
- Bedeutung von Ausbildung, Haltungsbedingungen, Fütterung und Pferdetyp für das sichere Reiten im Gelände
- Ausrüstung für das Geländereiten (Sattelzeug, Zäumung, Anbindevorrichtung, Decke, Ausrüstung für Notfälle, Erste-Hilfe-Set)
- Hufschutz bei Geländerritten
- Reitweise beim Geländereiten
- Streckenwahl, Geschwindigkeiten (.Tempi.) und Streckenlängen beim Ausreiten
- Anbinden von Pferden
- Verhalten gegenüber Dritten
- Umweltgerechtes Verhalten beim Reiten
- Verhalten bei Unfällen und Zwischenfällen unterwegs

Alle Punkte sollen theoretisch behandelt und so weit wie möglich praktisch geschult und geübt werden. Der Lehrgang muss einen mindestens halbtägigen Übungsritt in einer geführten Gruppe einschließen.

Geländereiter VFD: Prüfung

Ziel: Nachweis ausreichenden Wissens und Könnens, um eigenverantwortlich und in Gruppen im Gelände reiten zu können

Empfohlenes Mindestalter: 14 Jahre

Vorleistungen: Vorbereitungslehrgang Geländereiten mit mindestens 20 Unterrichtseinheiten, Lehrritt über mind. 3 Std., Kurs Sofortmaßnahmen am Unfallort oder vergleichbare Qualifikation (Bescheinigung nicht älter als zwei Jahre)

Prüfungsinhalt: Theoretische Prüfung mit den Prüfungsteilen Pferdekunde und Geländereiten, (Pferdekunde. entfällt bei Vorliegen der Prüfung Pferdekunde oder Pferdehaltung), Reittauglichkeits- und Ausrüstungskontrolle, Reitprüfung in der Bahn entsprechend der VFD Reitprüfung II (entfällt bei Vorliegen der VFD-Reitprüfung II), Reitprüfung in der Gruppe im Gelände mit Sonderaufgaben gemäß den Inhalten der Ausbildungsrichtlinie und der Prüfungsordnung

Prüfer: ein VFD Prüfer

Gültigkeit: unbefristet

Bescheinigung: VFD Ausweis Geländereiter, ausgestellt durch den Prüfer, Aufnäher VFD Reiterpass. In der Geländereiterprüfung sind jeweils zusätzlich zu den in der Prüfungsordnung vorgegebenen Reitprüfungen am Platz und der Theorieprüfung noch weitere praktische Elemente im Gelände abzunehmen:

- Bilden eines Verbandes nach StVO
- Straßenüberquerung, Handzeichen, Verhalten gegenüber Dritten
- Trab und Galopp in der Gruppe
- Einzelgalopp von der Gruppe weg, Positionswechsel
- Simulierter Unfall, Zwischenfall, Anbinden, sicheres Führen des Pferdes
- Überwindung einer Geländeschwierigkeit, zum Beispiel Graben oder kleine steile Anhöhe oder Durchreiten eines Gewässers. Gegebenenfalls Überqueren von Brücken

Der Geländerritt muss mindestens 90 Minuten betragen und eine Pause von zehn Minuten beinhalten, bei der die Pferde angebunden werden. Jeder Teilnehmer hat als Mindestausrüstung: Decke, Erste-Hilfe Set, Halfter/Halsriemen, Führstrick, Hufkratzer, Beleuchtung